

29.11.2020

Cybercrime: 2021 bleibt gefährlich

Das ausklingende Jahr macht deutlich: Internetkriminelle sind aktiver denn je und werden immer dreister. Das können Sie tun, um sich auch 2021 wirkungsvoll zu schützen.

2020 war ein anspruchsvolles Jahr. Unternehmen, Schulen und Anwender mussten viele Tätigkeiten ins Home-Office verlegen oder anderweitig via Online-Kanäle lösen. Auch E-Banking, Mobile Payment und Online-Shopping wurden stärker beansprucht denn je. Sehr zur Freude von Internetbetrügern, die den jüngsten Digitalisierungsschub für kriminelle Absichten verschiedenster Art auszunutzen wussten.

Und sie tun dies weiterhin – verschiedene Sicherheitsfirmen haben die aktuellen Cybercrime-Trends untersucht und kommen zum Schluss: Auch 2021 wird herausfordernd. Da zum Beispiel Covid-19 die Schlagzeilen weiter beherrschen wird, werden Nachrichten über Impfstoffe oder neue nationale Restriktionen weiterhin in Phishing-Kampagnen verwendet werden. Auch Malware bleibt eine Gefahr. Hacker entwickeln immer raffiniertere Schadprogramme, und dies massenhaft.

Der eigenverantwortliche Schutz der eigenen Geräte und Daten ist somit wichtiger denn je. Rüsten Sie sich für 2021 mit unseren Sicherheitsempfehlungen:

- Sichern Sie Ihre Geräte und Daten mit unseren [5 Schritten für Ihre digitale Sicherheit \(https://www.ebas.ch/5steps\)](https://www.ebas.ch/5steps)
- Fallen Sie nicht auf Phishing-Nachrichten herein. Befolgen Sie unsere Tipps gegen [Phishing \(https://www.ebas.ch/phishing\)](https://www.ebas.ch/phishing).
- Lassen Sie sich von [betrügerischen Telefonanrufen \(https://www.ebas.ch/supportcalls\)](https://www.ebas.ch/supportcalls) nicht hinters Licht führen.
- Verwenden Sie [Soziale Medien und Netzwerke \(https://www.ebas.ch/socialmedia\)](https://www.ebas.ch/socialmedia) mit der nötigen Vorsicht.
- Beherzigen Sie bei der Arbeit von zu Hause unsere [5 Empfehlungen für ein sicheres Homeoffice \(https://www.ebas.ch/homeoffice\)](https://www.ebas.ch/homeoffice).
- Für Unternehmen: Beachten Sie unsere Sicherheitsempfehlungen im Bereich [Tipps für KMU \(https://www.ebas.ch/kmu\)](https://www.ebas.ch/kmu).